



Warum PROMs?

Diese Vorteile bietet der Einsatz von **patient reported outcome measures** für Ihre Praxis

Viele Anwendungen – Ein Weg!



PROMs unterstützen bei Standardisierung, Dokumentation und Beschleunigung aufwendiger Praxisprozesse:

- Anamneserhebung bei Neupatienten
- DMP Termine (z.B. Asthma, COPD, KHK, ...)
- Gesundheitsuntersuchungen (Check-up)
- Psychologische Exploration
- Follow-up

Praxis 4.0



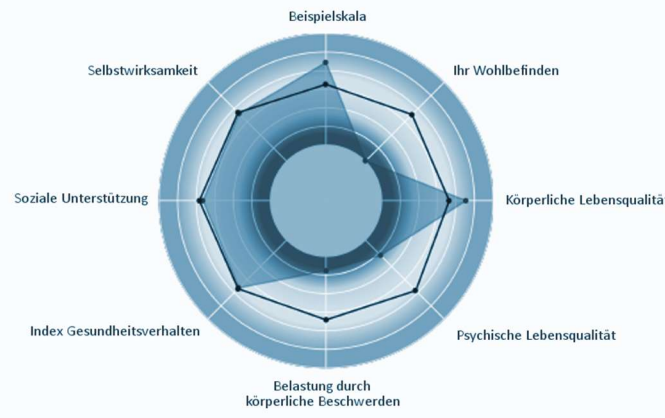
Anforderung & Durchführung **unkompliziert** und **komplett digital**



Patientenzentrierte Versorgung



Sie erhalten einen **präzisen, digitalen Befundbericht** – die Patientin oder der Patient ebenso!



- ➔ Gemeinsame Festlegung relevanter Themen für das Arzt-Patienten-Gespräch
- ➔ Intelligente Begleitung der patient journey
- ➔ Förderung der Compliance

Steigen Sie jetzt in die digitale Zukunft der Primärversorgung ein!



Zeit sparen

durch Einsparung zeitaufwendiger Anamnese komplexer Themenbereiche



Fokus legen

durch schnellen Überblick über Problemfelder anhand präziser Berichte



Patientenzufriedenheit steigern

durch gesamtheitliche Berücksichtigung der Lebensqualität



Evidenzbasiert Handeln

durch Erhebung und Auswertung anhand wissenschaftlich validierter Instrumente

PROMs nehmen Fahrt auf:

Seit 2020 existiert z.B. ein PROM-Strategie-Forum.

„In fast allen Industrieländern wird der Erhebung von patienten-berichteten Gesundheitsmerkmalen zunehmende Aufmerksamkeit gewidmet, um die Versorgung im Sinne der Patientinnen und Patienten zu verbessern.“*

**Machbarkeitsstudie indikationsübergreifendes Patient-Reported Outcome Measurement – Digitalisierung nutzen für eine patientenzentrierte Gesundheitsversorgung (DigiPROM). Charité; 2020*

Ein Projekt der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg:



Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST